

Mittenwalder-Letterbox

(versteckt durch Die Hesse im Juni 2010)

- Ort: Mittenwald
Parken: Parkplätze in Mittenwald sind kostenpflichtig (0,50€/Std.)
Empfehlung: Innsbrucker Str., südl. der Isar,
hier kann für 3€ pro Tag geparkt werden.
Start: Obermarkt
Dauer: 3 Stunden
Strecke: Leicht
Hilfsmittel: Kompass, Schreibzeug
Empf. Karte: Wanderkarte von Mittenwald-Krün- Wallgau
(Touristinfo, Geschäfte,... etwa 2,50 €)
Besonderheit: die Box ist bei Schnee nicht such bar!



Markt Mittenwald ist eine der ältesten Römerstraßen. Mittenwald wurde das erstemal 1096 Urkundlich erwähnt und gehörte bis 1803 der bischöflich-freisinger Grafschaft Werdenfels. Um 1361 ist es vom Karl IV zu Markt ernannt worden und trägt seit 1407 den Mohrenkopf und drei Tannen mit Gebirge im Wappen.

Glanzzeit herrschte von 1487-1679, zu Zeiten des „Bozner Marktes“. Die damals mächtigen venezianischen Kaufleute legten aufgrund von Schwierigkeiten mit Bozen die großen Bozner Märkte und den Umschlag der zwischen Deutschland und Venedig gehandelten Waren nach Mittenwald. Die Rott – das mittelalterliche Transportwesen – brachte dem Ort St. Leben, Verdienst und Wohlstand. Tore und Tonnengewölbe im Markt Mittenwald erinnern an die Vergangenheit. Die Glanzzeit erlosch, als 1679 der Bozner Markt in seinen Ursprungsort zurückverlegt wurde. Die darauf folgenden Notjahre konnten erst von Matthias Klotz, einem Sohn Mittenwalds, beseitigt werden, der im Kindesalter nach Italien kam, um beim Geigenbaumeister Railich in Padua zu lernen. 1684 den Geigenbau in Mittenwald einführte und somit dem Ort für mehr als 250 Jahre Brot und Verdienst brachte. Die Tradition des Geigenbaus, ist auch nach den beiden Weltkriegen übernommen worden und wird nach wie vor in Mittenwald gepflegt. Seit der Jahrhundertwende lebt man in Mittenwald zum größten Teil vom Tourismus.

Clue:

Wir starten am Südenende des Obermarkt beim Andenkenladen.

Zunächst bummeln wir durch die Fußgängerzone in nördlicher Richtung und genießen das Mittenwalder Flair.

Bei der Konditorei Bozener betrachten wir das Wandgemälde etwas genauer.

Wie viele Personen befinden sich auf dem Bild „Bozener Markt um 1600“?

A = _ _

Welche Hausnummer hat das Café am Obermarkt?

B = _ _

Wie viele Fenster sieht man beim Hotel/Gasthof Alpenrose im 1. und 2. Obergeschoss?

C = _ _

Weiter geht es zur Kirche St. Peter und Paul.

Wie viele Personen sind auf der Südseite des Kirchturms gemalt?

D = _

Wann wurde die Kirche erbaut?

E = _ _ _ _

(Die Zahl ist findbar, Bitte auch mal ganz weit nach oben schauen.)

*Wenn wir rechts an der Kirche vorbei in die Hochstraße gehen, könne wir das Geigenbaumuseum besichtigen (geöffnet Di-So 11-16 Uhr).

Vor der Kirche steht das Mathias-Klotz-Denkmal. Wie alt wurde Mathias Klotz?

F = _ _

Wir gehen nun Richtung Westen, halten uns links und biegen dann rechts in den Gries ein.

Linkerhand sehen wir eine große Holzgeige. Wie viele Saiten hat sie?

G = _

Weiter geht's in südwestlicher Richtung, am Geschenkhaus vorbei, bis zur Laintalstrasse. Ihr bleiben wir bis zum Haus Nr. 54 treu. Nun geht es nach rechts zum Wanderweg. Dieser Weg führt uns zunächst an den Wasserfällen vorbei und später immer rechts der Lain entlang bis zum Lautersee.

** s.u.

Unweit der Kreuzung mit Blick zum

Lautersee sehen wir links eine Infotafel und einen Torbogen aus geschälten Baumstämmen.

Durch den Torbogen folgen wir in $(A * C) - (C * D) = _ _ _ ^\circ$ ein Stück dem Walderlebnispfad bis zur Eule aus Holz.

Wir stellen uns mit dem Rücken zur Eule, peilen $C = _ ^\circ$ und gehen

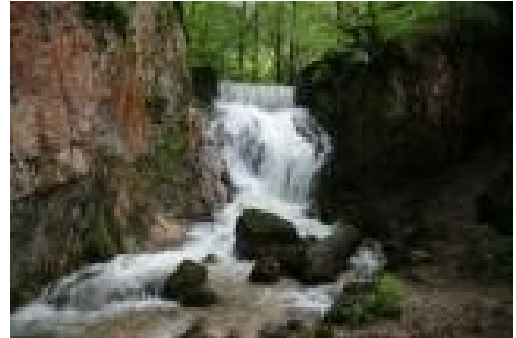
$D * \text{Quersumme E} = _ _ \text{ Schritte}$. Wir peilen $F - (C * D) = _ _ ^\circ$ und gehen

$A + C = _ _ \text{ Schritte}$. Danach nochmal $F = _ _ ^\circ$ und Quersumme $B + C = _ _$

Schritte. In $(D * G) + D = _ _ ^\circ$ und $A / 3 + D = _ \text{ Schritten}$ finden wir die

Mittenwald-Letterbox am Fuß einer dicken, einseitigen Tanne.





** Am Lautersee haben wir viele Möglichkeiten etwas Zeit zu verbringen:
sehr zu empfehlen ist der Walderlebnispfad Lautersee (ca. 3 Std.)

Schwimmen im See

Rundgang um den See

Kapelle anschauen

Brotzeit (die Gastronomie bewirtet gerne)

Brotzeit (Wiese und Bänke laden zum picknicken ein)

Bootfahren

Rückweg:

Zurück zur Eule aus Holz. Hier gehen wir an der Kreuzung nach links in 100°
zurück nach Mittenwald.

Wer sich eine Wanderkarte bei der Tourismusinformation geholt hat kann sich
seinen Rückweg ganz individuell aussuchen.

A =

B =

C =

D =

F =

G =

